



Happy St. Patrick's Day weit mehr als Kleeblätter und Guinness

Grün gekleidete Menschen, große Paraden, Kleeblätter und wilde Trinkgelage diese Gedanken verbindet man meist zuerst mit dem St. Patrick's Day am 17. März. Doch wo liegt eigentlich der Ursprung dieses Feiertages und was haben die Leprechauns (irisch

(ddp direct) Der St. Patrick's Day ist einer der beliebtesten Feiertage in und um Irland. Offiziell haben zwar nur die Iren frei, doch auch viele Nicht-Iren feiern den St. Patrick's Day gebührend. Mit welchen Bräuchen und Traditionen der Tag in Irland gefeiert wird, erklärt Iris Schneider, Interkulturelle Beraterin bei der ICUnet.AG: ?Zu Ehren Sankt Patricks, einem der wichtigsten Heiligen in Irland, wird jedes Jahr zu seinem Todestag, dem 17. März, ein großes Fest gefeiert. Nach Möglichkeit werden dabei Lebensmittel wie Donuts, Kuchen, Limonade oder Bier mit grüner Lebensmittelfarbe eingefärbt, in Chicago haben irische Emigranten sogar schon öfter den Chicago River grün gefärbt?, berichtet die Irlandexpertin.

Kleeblatt (Shamrock) als Symbol für das Christentum

Auch das irische Nationalsymbol, das Shamrock, ist an diesem Feiertag ein gern getragenes Accessoire. ?Im Rahmen seiner Missionstätigkeit nutzte Sankt Patrick das dreiblättrige Kleeblatt als Symbol, um den Iren das Christentum näher zu bringen?, klärt Schneider dieses Brauchtum auf. Was viele jedoch nicht wissen ist, dass die Iren an diesem Tag nicht nur ihren Nationalheiligen feiern, sondern auch die Leprechauns, kleine gnomartige Wesen, hochleben lassen. ?Die Geschichten um die ?little people? sind Teil des kulturellen Wissens und dürfen deshalb an so einem Tag natürlich auch nicht fehlen?, sagt die Irland und UK-Expertin.

Sankt Patrick ? Missionar und Schlangenvertreiber

Ursprünglich geht der Feiertag auf den irischen Nationalhelden Sankt Patrick zurück, der im vierten Jahrhundert nach Christus lebte und Irland zum ersten Mal erfolgreich christlich missionierte. Viele Mythen ranken sich um seine Existenz: Eine Legende lautet, dass er neben seiner missionarischen Tätigkeit auch die Schlangen von der Insel vertrieben haben soll. Heute ist sein Todestag ein offizieller Feiertag in der Republik Irland, in Nordirland, im britischen Überseegebiet Montserrat sowie der kanadischen Provinz Neufundland. Mit großen Paraden in New York, Chicago oder London wird der St. Patrick's Day rund um den Globus gefeiert und auch die Irish-Pubs haben Hochkonjunktur.

Von Pisa nach München bis Rio de Janeiro ? Bauwerke erstrahlen in Grün

Mit der weltweiten ?Greening?-Kampagne wollen die Iren viele bekannte Bauwerke grün erstrahlen lassen. Neben dem Empire State Building in New York, dem Schiefen Turm von Pisa oder der Christus-Statue in Rio de Janeiro soll auch die Allianz-Arena in München am 17. März grün beleuchtet werden.

Zu einer der größten und aufregendsten Paraden zählt die St. Patrick's Parade in Dublin. Seit 1995 findet sie immer am Haupttag des mehrtägigen St. Patrick's Festivals statt und startet um 12 Uhr mittags. Letztes Jahr verzeichnete das Festival über eine Million Besucher ? damit zählt es zu einem der größten in Irland. Eigentlich stammt die Tradition, den St. Patrick's Day mit einer bunten Parade zu begehen, jedoch aus Amerika. Die dort lebenden Emigranten gedenken damit ihrer Wurzeln und zelebrieren am liebevoll genannten ?St. Paddy Day? ihr ?Irish-Sein?. Das Motto des diesjährigen Festivals lautet ?The Gathering? und widmet sich den verschiedenen historischen und kulturellen Einflüssen des Landes.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/kps45z>

Permanenter Link zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/kultur/happy-st-patrick-s-day-weit-mehr-als-kleeblaetter-und-guinness-76716>

Pressekontakt

ICUnet.AG

Frau Maria-Sophie Richter
Fritz-Schäffer-Promenade 1
94032 Passau

presse@icunet.ag

Firmenkontakt

ICUnet.AG

Frau Maria-Sophie Richter
Fritz-Schäffer-Promenade 1
94032 Passau

icunet.ag
presse@icunet.ag

Die ICUnet.AG ist Service-, Innovations- und Qualitätsführer für interkulturelle Beratung, Qualifizierung und Assignment Management mit Büros in Berlin, Bremen, Frankfurt, Fürth, Hamburg, Köln, Leipzig, Passau, Shanghai, Stuttgart und Wien. Über 130 feste Mitarbeiter bilden zusammen mit weit über 350 freien Mitarbeitern das interdisziplinäre Expertenteam mit Kompetenz für mehr als 75 Länder und 25 Sprachen. Die ICUnet.AG blickt jährlich auf über 8.000 erfolgreich betreute Auslandsentsendungen im Bereich Assignment Management und der interkulturellen Qualifizierung zurück. Als Interkulturelle Unternehmensberatung bietet die ICUnet.AG alle Interkulturellen Dienstleistungen an, die mit dem Prozess des Assignment Managements verbunden sind. Dieser Synergieeffekt ist einzigartig.